

# **BE\_ZIVILSTRAF SK 2019 349 vom 6. August 2020**

BE Obergericht, 2020-08-06, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/be\\_zivilstraf\\_SK\\_2019\\_349](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/be_zivilstraf_SK_2019_349)

FR: BE\_ZIVILSTRAF SK 2019 349 du 6 août 2020

IT: BE\_ZIVILSTRAF SK 2019 349 del 6 agosto 2020

## **Regeste**

Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz | Betäubungsmittelgesetz

## **Erwägungen**

### **E. 1**

der Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz, mehrfach, mengenmässig qualifiziert und teilweise bandenmässig begangen durch:

#### **E. 1.1**

Einfuhr von 18'000 g Amphetamingemisch, bandenmässig gemeinsam mit E.\_\_\_\_\_, in der Zeit von Anfang 2016 bis 19.09.2016 (fünfmal) an der Grenze Deutschland / Schweiz (AKS Ziff. 1.3.);

#### **E. 1.2**

Veräussern bzw. Verschaffen von mind. 10'660 g Amphetamingemisch, wie folgt:

##### **E. 1.2.1**

an F.\_\_\_\_\_, 2 g Amphetamingemisch, im Herbst 2014 an einem unbekanntem Ort (AKS Ziff. 1.1.1.);

##### **E. 1.2.2**

an G.\_\_\_\_\_, 1 g Amphetamingemisch, in den Jahren 2014/2015 in Y.\_\_\_\_\_ (AKS Ziff. 1.1.2.);

##### **E. 1.2.3**

an H.\_\_\_\_\_, 50 g Amphetamingemisch, im Juli 2015 und im Herbst 2016 in Z.\_\_\_\_\_ (AKS Ziff. 1.1.3., 1.3.15.);

##### **E. 1.2.4**

an I.\_\_\_\_\_, 51 g Amphetamingemisch, im Jahr 2015 in Bern (AKS Ziff. 1.1.4.);

##### **E. 1.2.5**

an J.\_\_\_\_\_, eine unbekannte Menge Amphetamingemisch, in der Zeit von 2015 und Anfang 2016 bis August 2016 in AA.\_\_\_\_\_ (AKS Ziff. 1.1.5., 1.3.12.);

##### **E. 1.2.6**

an E.\_\_\_\_\_, eine unbekannte Menge Amphetamingemisch, im Herbst 2014, 2015, 2016 in U.\_\_\_\_\_ und anderswo (AKS Ziff. 1.1.6., 1.3.16.);

##### **E. 1.2.7**

an D.\_\_\_\_\_, 6'000 g Amphetamingemisch, in der Zeit von Anfang 2016 bis Herbst 2016 in AB.\_\_\_\_\_ und anderswo (AKS Ziff. 1.3.7.);

**E. 1.2.8**

an K.\_\_\_\_\_, 1'500 g Amphetamingemisch, in der Zeit von März 2016 bis Ende 2016 in AC.\_\_\_\_\_, AA.\_\_\_\_\_ und AD.\_\_\_\_\_ (AKS Ziff. 1.3.8.);

**E. 1.2.9**

an L.\_\_\_\_\_, 2'346 g Amphetamingemisch, in der Zeit von Frühling 2016 bis 03.11.2016 in AJ.\_\_\_\_\_, AD.\_\_\_\_\_, AE.\_\_\_\_\_, AF.\_\_\_\_\_ und AG.\_\_\_\_\_ (AKS Ziff. 1.3.9.);

**E. 1.2.10**

an M.\_\_\_\_\_, 500 g Amphetamingemisch, im Juli 2016 in AJ.\_\_\_\_\_ (AKS Ziff. 1.3.10.);

**E. 1.2.11**

an N.\_\_\_\_\_, 60 g Amphetamingemisch, in der Zeit von Anfang 2016 bis Sommer 2016 in AC.\_\_\_\_\_ (AKS Ziff. 1.3.11.);

**E. 1.2.12**

an O.\_\_\_\_\_, 50 g Amphetamingemisch, im Mai 2016 in Bern (AKS Ziff. 1.3.13.);

**E. 1.2.13**

an P.\_\_\_\_\_, 100 g Amphetamingemisch, in der Zeit von Mitte 2016 bis Herbst 2016 in AH.\_\_\_\_\_ (AKS Ziff. 1.3.14.);

**E. 1.3**

Anstalten treffen zum Verschaffen bzw. zum Veräussern von 3'249 g Amphetamingemisch wie folgt:

**E. 1.3.1**

an K.\_\_\_\_\_, 1'000 g Amphetamingemisch, im Sommer 2015 in Bern (AKS Ziff. 1.2.);

**E. 1.3.2**

an Q.\_\_\_\_\_, 985 g Amphetamingemisch, am 09.12.2016 bzw. vorher in U.\_\_\_\_\_ (AKS Ziff. 1.3.1.);

**E. 1.3.3**

an L.\_\_\_\_\_, 300 g Amphetamingemisch, am 09.12.2016 bzw. vorher und vom 05.12.2016 - 09.12.2016 in AC.\_\_\_\_\_ (AKS Ziff. 1.3.2., 1.3.3.);

**E. 1.3.4**

an M.\_\_\_\_\_, 964 g Amphetamingemisch, am 09.12.2016 bzw. vorher in AI.\_\_\_\_\_ (AKS Ziff. 1.3.6.);

**E. 1.4**

Besitz von 5'036 g Amphetamingemisch, bis 09.12.2016 in U.\_\_\_\_\_ (AKS Ziff. 1.3.);  
2. der einfachen Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz, mehrfach begangen durch: 2.1. Einfuhr einer unbekanntem Menge MDMA-Tabletten sowie MDMA-Kristall, in der Zeit von Anfang 2016 bis 19.09.2016 an der Grenze Deutschland / Schweiz (AKS

Ziff. 1.3.); 2.2. Besitz von 356 MDMA-Tabletten und 124 g MDMA-Kristall, bis 09.12.2016 in U.\_\_\_\_\_ (AKS Ziff. 1.3.); 2.3. Anstalten treffen zum Veräussern von 10 MDMA-Tabletten an L.\_\_\_\_\_, in der Zeit vom 05.12.2016 - 09.12.2016 in AC.\_\_\_\_\_ (AKS Ziff. 1.3.5.); 2.4. Veräussern von 81 MDMA-Tabletten sowie 23 g MDMA-Kristall an L.\_\_\_\_\_, in der Zeit vom 13.05.2016 bis 02.11.2016 in AJ.\_\_\_\_\_ und AE.\_\_\_\_\_ (AKS Ziff. 1.3.17.);

#### **E. 4**

Der restliche beschlagnahmte Bargeldbetrag von CHF 7'415.85 wird als Drogenerlös eingezogen (Art. 70 StGB). [Verfügungen betreffend DNA und der biometrischen erkennungsdienstlichen Daten sowie Eröffnungsformel] Mit gleichem Urteil wurde auch D.\_\_\_\_\_ wegen Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz (mehrfach und mengenmässig qualifizierte Widerhandlungen, einfache mehrfache Widerhandlungen, Besitz und Eigenkonsum) sowie wegen falschen Anschuldigungen schuldig gesprochen und zu einer Freiheitsstrafe von 54 Monaten und einer Übertretungsbusse von CHF 200.00 verurteilt. Auf eine Landesverweisung wurde verzichtet. Ihr wurde die andere Hälfte der Verfahrenskosten

#### **E. 5**

(ebenfalls CHF 18'991.00) zur Bezahlung auferlegt und betreffend zwei Vorstrafen der bedingt gewährte Vollzug widerrufen. 2. Berufung Gegen dieses Urteil meldete A.\_\_\_\_\_ (nachfolgend: Beschuldigte), amtlich verteidigt durch Rechtsanwältin B.\_\_\_\_\_, mit Schreiben vom 3. Juli 2019 fristgerecht die Berufung an (pag. 3219). Nach Zustellung der schriftlichen Urteilsbegründung mit Verfügung vom 10. September 2019 (pag. 3328 f.) erklärte die Beschuldigte mit Eingabe vom 30. September 2019 form- und fristgerecht die Berufung, beschränkt auf die Schuldsprüche gemäss Ziff. B.III.1, S. 8-9 des Dispositivs und die Sanktion (Ziff. B.III.1, S. 10 des Dispositivs; pag. 3336 f.). Mit Eingabe vom 11. Oktober 2019 verzichtete die Generalstaatsanwaltschaft auf die Erklärung einer Anschlussberufung sowie auf die Geltendmachung von Nichteintretensgründen (pag. 3342 f.). Mit Schreiben vom 19. Juni 2020 teilte Rechtsanwalt C.\_\_\_\_\_ – unter Beilage einer entsprechenden Vollmacht – mit, dass die Beschuldigte ihn mit der Vertretung im Berufungsverfahren als Wahlverteidiger beauftragt habe (pag. 3373). Daraufhin wurden die amtliche und die private Verteidigung mit Verfügung vom 7. Juli 2020 aufgefordert, dem Gericht innert Frist mitzuteilen, wer im oberinstanzlichen Termin die Beschuldigte an der Verhandlung vom 6. August 2020 vertreten werde (pag. 3388 ff.). Rechtsanwältin B.\_\_\_\_\_ ersuchte mit Schreiben vom 16. Juli 2020 um Sistierung ihres amtlichen Mandats (pag. 3396). Mit Eingabe vom 19. Juni 2020 teilte Rechtsanwalt C.\_\_\_\_\_ mit, dass er die Beschuldigte an der Berufungsverhandlung vertreten werde und keine Einwände gegen eine Sistierung der amtlichen Verteidigung beständen (pag. 3398 f.). Mit Verfügung vom 22. Juli 2020 wurde das amtliche Mandat von Rechtsanwältin B.\_\_\_\_\_ mit Wirkung ab 16. Juli 2020 sistiert. Die Berufungsverhandlung vor der 1. Strafkammer fand am 6. August 2020 statt (pag. 3457 ff.). 3. Oberinstanzliche Beweisergänzungen Auf Antrag der Beschuldigten wurden die Akten des Strafverfahrens gegen E.\_\_\_\_\_ beim Regionalgericht Bern-Mittelland (PEN 17 1066) ediert und ihr persönliches Schreiben vom 30. Juli 2020 («Chronologie meines Lebens, Erklärung für Gericht»; pag. 3418 ff.) zu den Akten erkannt. Im Hinblick auf die oberinstanzliche Verhandlung wurden sodann von Amtes wegen ein aktualisierter Leumundsbericht vom 21. Juli 2020 (inkl. Erhebungsformular der wirtschaftlichen Verhältnisse vom 9. Juli 2020; pag.

3404 ff.) sowie ein aktualisierter Strafregisterauszug vom 23. Juli 2020 (pag. 3412) über die Beschuldigte eingeholt. Schliesslich wurde die Beschuldigte in der oberinstanzlichen Verhandlung nochmals einvernommen (pag. 3459 ff.). 4. Anträge der Parteien  
Rechtsanwalt C. \_\_\_\_\_ stellte namens der Beschuldigten anlässlich der oberinstanzlichen Berufungsverhandlung vom 6. August 2020 folgende Anträge (pag. 3477 und 3480 ff.):

#### **E. 6**

I. Es sei festzustellen, dass das Urteil des Regionalgerichts Bern-Mittelland vom 27. Juni 2019 und die zugehörigen Erwägungen in dessen Begründung vom 9. September 2019 (Geschäfts-Nr.: PEN 18 670 UVG) im Schuldspruch in den Dispositiv-Ziff. B.I., B.II., B.III.2, B.IV.-V. in Rechtskraft erwachsen ist. II. Unter vollständiger Ersetzung der Dispositiv-Ziff. B.III.1 des Schuldspruches des Regionalgerichts Bern-Mittelland vom 27. Juni 2019 und der zugehörigen Erwägungen in dessen Begründung vom 9. September 2019 (Geschäfts-Nr.: PEN 18 670 UVG) sei

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.